

Da streiten sich die Leut' herum
oft um den Wert des Glücks;
der Eine heißt den Andern dumm,
am End' weiß keiner nix.
Da ist der allerärmste Mann
dem Andern viel zu reich,
das Schicksal setzt den Hobel an
und hobelt alle gleich.

Roman Raffl

Zeigt sich der Tod einst mit Verlaub
und zupft mich: „Brüderl, kumm!“,
da stell' ich mich am Anfang taub
und schau mich gar nicht um.
Doch sagt er: „Lieber Roman,
mach' keine Umständ', geh!“,
dann leg' ich meinen Hobel hin
und sag' der Welt ade.
(Ferdinand Raimund)

Roman Raffl, geboren am 15 November 1932 in
Haiming, ist in der Nacht zum 16. Juli 2012 im
Pflegeheim Via Claudia zu Nassereith verstorben.

in Gedenken seiner
Diethard Raffl
Helga Raffl
Rosa Larcher
Erich Raffl mit Agnes